

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 27

**Rubrik:** Stellenausschreibungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bedingungen liegen bei Herrn Bezirksförster Furrer in Breitenbach zur Einsicht auf, an welchen auch schriftliche Eingaben bis zum 1. Oktober künftigt einzureichen sind.

**Von zweier Wohnhäuser** im Gemeindeban **Neuhausen**. Die Zimmer-, Glaser-, Schlofer- und Spenglerarbeit. Offerten sind bis spätestens Ende September an G. Bachmann in Rheinau einzureichen, woselbst Plan und Baubeschreibung zur Einsicht offen liegen.

Die **Zimmerarbeiten** für die neue **Kaserne in Drugg**. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97), sowie im eidg. Baubureau in Zürich (Klausstrasse 9) zur Einsicht aufgelegt. Uebernaahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für die Kaserne Drugg“ bis und mit dem 30. September nächsthin franko einzureichen.

**370 Meter schmiedeeisernes Geländer** an der Straße 1. Klasse Nr 2 in Dötlingen. Näheres auf dem Bureau des Kreis-ingenieurs, Obmannamt Nr. 42 in Zürich. Eingaben bis 4. Okt. an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Mobiliarlieferung für das kant. Diphtheriegebäude in Winterthur**. 28 eiserne Bettstellen mit dazu gehörenden Feder-  
matratzen, Bettlagen, Brettstischel, Lehnstühle, Nachstühle, Nach-  
tische, Kranentische, 18 Tische, 6 Bänke, 12 Kleiderkasten, Ständer,  
Gestelle, Schemel, 6 Badewannen, 170 m Matratzenröllch, 100 m  
Sessian, 250 Kg. See gras, 450 Kg. Kopshaar, 100 Kg. Matratzen-  
wolle, 600 m Leinwand, 80 Stück Wolldecken für den Kantons-  
spital in Winterthur. Für die Holz- und Eisenmöbel sind Modelle und  
für die Eingartitel Muster daselbst zur Einsicht. Eingaben bis  
30. Sept. an die Sanitätsdirektion im Turnegg, Zürich.

**Wettstein-Denkmal in Basel**. Programme für den Wett-  
bewerb sind in der Kunsthalle Basel zu beziehen.

**Wasser- und Dampferverorgung Wildberg**. Die Civil- und Dorf-  
gemeinde Wildberg (Br.) eröffnet freie Konkurrenz über das Liefern,  
Montieren und Legen von ca. 345 m Gußröhren von 120 mm  
Nichtweite, nebst den sämtlichen erforderlichen Formstücken, Schiebern,  
Hähnen, Hydrant, sowie die Armatur für eine Brunnenstube.  
Pläne und Bauvorschriften liegen beim Aktuar der beiden Vor-  
steherchaften, Alfred Weppli, zur ges. Einsicht auf, wo auch die  
Eingabeformulare mit dem vorgemerkten Vorausmaß bezogen werden  
können. Verschlossene Uebernaahmsofferten nimmt bis zum 2. Okt.  
ebendasselbe entgegen und erteilt gerne weitere Auskunft.

**Grd-, Maurer-, Cement- und Holzarbeiten** zum Neubau  
einer Waschküche, Schweinefaltungen und Verlegen des jetzigen  
Holzhauses zum neuen Armenhause Schwyz. Pläne und Beding-  
ungen hiesfür liegen bis 26. September bei Herrn Gemeinderat  
Fuchs-Kürze in Seewen zur Einsicht auf und sind demselben auch  
bis spätestens den 30. September Uebernaahmsofferten einzureichen.

**Warmwasserinstallation**. Un concours est ouvert  
pour les travaux suivants à exécuter pour le Grand-Hôtel  
de Vallorbe: 1° Appareillage pour distribution d'eau chaude  
et installations de bains; 2° Fourniture des fournaux de  
cuisine avec étude pour distribution d'eau chaude et étages.  
Le cahier des charges peut être consulté chez MM. Verrey,  
architecte, à Lausanne, et Samuel Jaquet, à Vallorbe. Les  
soumissions seront reçues par le président du conseil jus-  
qu'au 1 octobre.

**Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, gewöhnliche  
und Zug-Galvanis, 3 Stahlrolläden**. Näheres bei G. Süß,  
Maurermeister, Altstetten b. Zürich.

Die **Schwellenkommission der vereinigten Büttschinnen**  
gedenkt im Laufe dieses Herbstes am sog. Staudbach auf eine  
Länge von 85 M. einen neuen Kanal erbauen zu lassen. Devis  
und Pflichtenheft können bei H. Zurschmiede, Sekretär, Wilderswyl,  
eingesehen und daselbst Angebote in % über oder unter dem Vor-  
anschlag schriftlich und versiegelt bis 30. September nächsthin ein-  
gereicht werden.

**Straßenkorrektur Schlatt (Dießenhofen) Langwiesen  
an der Kantonsgrenze** im Voranschlag von zirka Fr. 2000.  
Plan und Baubeschrieb können auf dem Bureau des kantonalen  
Bau-Departementes in Frauenfeld eingesehen werden, an welches  
die Uebernaahmsofferten bis 26. September einzufenden sind.

Die **Arbeiten für Sohlen- und Uferverfahrungen in  
der Emme unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Emmenmatt**,  
im Betrage von rund Fr. 57,000 sind zu vergeben. Angebote mit  
der Aufschrift „Sohlenverfahrungen“ sind bis 30. September  
nächsthin verschlossen und postfrei der Direktion der öffentlichen  
Bauten des Kantons Bern einzureichen, wo auch die Pläne und  
Bedingungen eingesehen werden können.

**Wahrbau**. Wir gedenken im Laufe dieses Herbstes für  
unser Etablissement in Büttschwil einen neuen Wahrbau aus Beton  
herzustellen und laden geeignete Bauunternehmer ein, bei Herrn  
Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen die Pläne einzusehen und uns  
mit Offerten näherzutreten. Birnstiel, Lanz u. Co. in Wattwil.

Die **Wasser- und Dampferverorgungskommission Neßlingen** bedarf:  
200 m Hanfschläuche, 65 mm mit Messingchloß, 3 Standrohre,

4 Wendrohre, 1 Schlauchwagen komplett. Den Offerten sind  
Schlauchmuster I. und II. Qualität beizugeben.

**Lieferung von 5400 Postblausen** aus roher, genähter  
Leinwand, bis Mitte April 1897 lieferbar, für die Schweiz. Post-  
verwaltung. Muster zur Einsicht oder zu beziehen beim Material-  
bureau, Abteilung Bekleidungswesen der Oberpostdirektion in Bern.  
Die Lieferung kann ganz oder teilweise vergeben werden. Die  
Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation. Offerten mit  
Aufschrift „Eingabe für Postblausen“ sind der eidgen. Oberpost-  
direktion einzufenden bis zum 30. September.

**Preisanschreiben. Erfindung einer Schutzhaube für  
Kreissägen**. Die „Gesellschaft der Industriellen Frankreichs zur  
Verhütung von Betriebsunfällen“ (Association des Industriels  
de France contre les Accidents du Travail) eröffnet den Be-  
stimmungen des zweiten Paragraphen ihrer Statuten entsprechend,  
eine allgemeine internationale Preisbewerbung, welche die Er-  
findung einer Schutzhaube für Kreissägen zum Zwecke hat. Diese  
Schutzvorkehrung hat folgenden Bedingungen zu entsprechen: 1) Sie  
soll sowohl beim Quer- als beim Längsschneiden aller Holzarten  
in allen Formen und Größen, von der geringsten Dicke bis zum  
Valken anwendbar sein. 2) Sie soll selbstthätig funktionieren,  
ohne Dazuthun des Arbeiters. 3) Während des Stillstands der  
Säge soll sie die Möglichkeit des Anrührens der Zähne verhindern,  
ebenso beim Gange derselben den Zutritt zu den außerhalb des  
zu schneidenden Holzes stehenden Zähnen. 4) Sie darf das Ver-  
folgen des Ganges der Säge nicht beeinträchtigen. 5) Im Falle  
einer plötzlichen Stockung beim Schneiden verhindere sie das Herab-  
gleiten des Holzes. 6) Sie sei von solider Konstruktion und  
leicht abzunehmen, um ein Wechseln der Säge zu ermöglichen.  
Da die Durchmesser der Sägen sich innerhalb sehr weiter Grenzen  
bewegen, kann die Schutzvorkehrung in verschiedenen Größen aus-  
geführt werden; doch soll jedes Modell für eine Reihe von Sägen  
verschiedenen Durchmessers verwendbar sein. Die Preisbewerber  
haben ein Modell zum Versuch einzuschicken, das geeignet ist,  
mehreren Sägen angepaßt zu werden, deren Durchmesser im Mittel  
mit 45 cm angenommen wird. Die Preisbewerber haben das-  
selbe auf ihre Kosten zum praktischen Erproben in eine Fabrik zu  
schicken, die ihnen von der Prüfungskommission bezeugt wird,  
falls sie nicht selbst in Uebereinstimmung mit der Kommission eine  
andere Fabrik in oder bei Paris vorziehen. Die Bewerber haben  
bis längstens 31. Dezember 1896 an den Präsidenten der Gesell-  
schaft, 3 rue de Litée in Paris, die Beschreibung und Zeichnung  
ihrer Schutzvorkehrung zur Preisbewerbung einzuschicken und diese  
selbst bis zum 15. Januar 1897 fertig zu haben, um sie sofort  
zur Prüfung senden zu können, sobald sie die Aufforderung hiezu  
von der Kommission erhalten. Die Erfindung bleibt Eigentum  
des Einsenders. Zur Prüfung und Klassifizierung der eingekandten  
Modelle wird eine eigene Kommission eingesetzt, welche über das  
Ergebnis der Direktion der Gesellschaft Bericht erstattet, die dann  
entweder dem Erfinder der besten Schutzvorkehrung den Preis von  
1000 Franks zuerkennt oder den Betrag für mehrere gleichwertige  
Erfindungen verteilen kann. Es können weiter auch ehrenvolle  
Erwähnungen beschlossen werden. Einwige Anfragen sind nach  
dem Sitze der Gesellschaft, 3 rue de Litée in Paris, zu richten.  
(Wiener Bauindustrie-Zeitung.)

## Stellenausschreibungen.

**Bauführerstelle** für die Staatsstraßenverwaltung St. Gallen.  
Eintritt sofort beim Kantonsingenieur.

**Chef des Maschinendepots der N. O. B. Zürich**. An-  
meldung bis 15. Oktober bei der Direktion der N. O. B.

**Chef des Quartierplanbureau Zürich** (Gehalt Fr. 4500  
bis 6000). Ueber die Obliegenheiten gibt Stadtrat Süß im Stadt-  
haus, 3. Stock, Auskunft. Anmeldung bis 12. Okt. an den Vor-  
stand des Bauwesens I, Zürich.

## Sprechsaal.

Lit. Expedition der Handwerkerzeitung!

Auf die kürzlich ergangene Einsendung betreffend die Band-  
sägefabrik Lichtensteig zc. habe folgende Einsendung zum gefälligen  
Abdruck zu bringen:

Das Resultat der Bandsägenlötereie von Lichtensteig (St. Gallen)  
kann bei Unterzeichnetem samt Prospekt eingesehen werden, wovon  
ich jeden in Kenntnis setzen möchte, welcher einen Versuch machen  
will, in genannter Fabrik löten zu lassen. K. Bandle, Stäfa.

## Oettinger & Co. Zürich

Grösste Auswahl einfachster bis elegantester  
Damenkleiderstoffe, Herrenkleiderstoffe, Seidener, Wollener u.  
B'wollener Modestoffe  
65 Cts. p. M. Muster auf Wunsch Fr. 2.40 p. M.  
Phantasie franko ins Haus. Buxkin  
b. hochfeinst billigst. b. hochfeinst billigst.  
Meter-, Roben- und Stückweise  
franko ins Haus.

Abteilung B'wolltücher p. Stück 10 Meter Fr. 1.90